



Wild Heerbrugg  
Aktiengesellschaft

9435 Heerbrugg

Ihr Zeichen  
V. référence  
V. referenza

Unser Zeichen EA/bp  
N. référence  
N. referenza

Rückfrage  
Rappel  
Richiamo

24. März 1977  
3003 Bern, Bundesgasse 8

Ausscheidung zum Internationalen Berufswettbewerb  
für Feinmechaniker in Ste-Croix

Sehr geehrte Herren

Ich habe Ihr Schreiben vom 28. Februar 1977 dem offiziellen Delegierten der Schweiz, Herrn Daniel Sommer, Zentralsekretär und Ausbildungschef des Schweiz. Spenglermeister- und Installateur-Verbandes zur Abklärung übergeben. Er hat mit den beteiligten Kreisen Fühlung genommen und mir nach Abklärung der Angelegenheit wie folgt berichtet:

1. Geprüft werden sowohl an der Vorausscheidung als auch am IBW selbst Arbeitstechniken und nicht Arbeitsstücke. Uns ist nicht bekannt, wo gleiche Werkstücke trainiert worden sind. Nicht auszuschliessen ist, dass frühere Wettkämpfer die diesjährigen Kandidaten zum Teil beraten haben. Dagegen lässt sich wohl kaum etwas einwenden.
2. Es trifft zu, dass einzelne Werkstücke nach Jahren wieder verwendet werden. Deshalb mussten wir die Bitte von Herrn Braun um Ueberlassung seines Werkstückes ausschlagen. Aehnlich wird auch an Lehrabschlussprüfungen verfahren.
3. Wir bedauern, im Nachhinein feststellen zu müssen, dass am Dienstagnachmittag und Mittwochmorgen die Werkstatt tatsächlich 5 Minuten vor der offiziellen Zeit geöffnet wurde. Der damit von einzelnen Kandidaten gewonnene Zeitvorsprung war aber unbedeutend und hat das Prüfungsgeschick in keiner Weise zu beeinflussen vermocht.
4. Ihre Feststellung trifft zu. Der Kontrollstempel wurde aber unter Aufsicht aufgeschlagen. Die Experten haben bewusst diesen Weg gewählt, weil sie Beschädigungen an den Werkstücken ausschliessen wollten.

5. Auf diese Aussage darf kaum eingegangen werden. Aehnliche "Sprüche" sind auch an Lehrabschluss- und Meisterprüfungen immer wieder zu hören. Erfahrungsgemäss stimmen diese Aussagen selten und entsprechen in den meisten Fällen vielmehr einem Wunschdenken des betreffenden Kandidaten.
6. Je nach der Intensität des Handschweisses oxydiert Messing recht rasch. Den Experten ist dieser Vorgang nicht entgangen; sie schliessen aber einen Betrug aus.

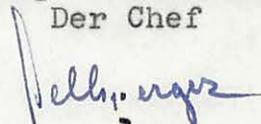
Gesamthalt steht fest, dass der Sieger in allen Arbeitstechniken gut bis sehr gut abschloss und schliesslich auf die beiden zweiten Ränge 10 Punkte Vorsprung erreichte.

Die Experten sind nicht nur überzeugt, dass die Auswahl nach objektiv messbaren Kriterien erfolgte, sondern dass der Sieger am Wettbewerb mit einer ähnlich guten Leistung mit Erfolg rechnen darf.

Soweit der Bericht von Herrn Sommer. Ich kenne Herrn Sommer seit Jahren als seriösen Fachmann und habe keinen Anlass zu zweifeln, dass er die Abklärung nicht gründlich und objektiv getroffen hat.

Ihre Bemühungen und die Unterstützung des Gedankens des internationalen Berufswettbewerbes weiss ich sehr zu schätzen. Ebenso zweifle ich nicht daran, dass Ihr Lehrling ausgezeichnet ausgebildet worden ist. Ich möchte Sie aber bitten, Verständnis für unsere Argumentationen zu haben und freue mich, wenn einer Ihrer Lehrlinge bei nächster Gelegenheit die Schweiz am IBW vertreten kann.

Mit freundlichen Grüssen  
BUNDESAMT FUER INDUSTRIE  
GEWERBE UND ARBEIT  
Abteilung für Berufsbildung  
Der Chef



Dellsperger

Kopie an:

- Herrn D. Sommer,  
mit bestem Dank für Ihren Bericht vom 17.3.1977
- Herrn Gonthier, techn. Delegierter
- Herrn Boegli